



# Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt  
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,  
Eichig und Triebel/Vogtl.**

Nr. 10  
26. Oktober 2012



## Sperkentipp im November 2012

- 01.11. 15.00 Uhr, „Sei die Katharina“ – Kinderführung mit der Katharina von Österreich auf Schloß Voigtsberg
- 02.11. 19.00 Uhr, Kirmesskat des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. in Triebel
- 03.11. 16.00 Uhr, Konzert des „Frauenchor des Handwerks“ e.V. in der Katharinenkirche
- 03.11. 16.00 Uhr, „Pittiplatsch und seine Freunde“, Kinderveranstaltung in der Vogtlandsporthalle
- 03.11. 19.00 Uhr, Tanz mit „Sound Express“ im Spartenheim „Stephanstraße“
- 03.11. 19.30 Uhr, Benefizkonzert „Kinder helfen Kindern“ mit dem litauischen Knabenchor „Dagilelis“, St. Jakobikirche
- 05.11. 19.00 Uhr, Verkehrsschulung für Interessenten, Referent: Herr Fritsch, im „Zoephelschen Haus“
- 07.11. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag im „Zoephelschen Haus“
- 08.11. 19.00 Uhr, „Arthrose und Gelenkersatz“, Arztvortrag im „Zoephelschen Haus“
- 09.11. 18.00 Uhr, Lampionumzug der Kita „Am Stadion“
- 09.11. 19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. im Kulturhaus Triebel
- 10.-12.11. ganztägig, Kirmes in Oberhermsgrün, Samstag, 19.30 Uhr Tanz mit Wolfgang Ritter,
- 10.11. 20.00 Uhr Bockbierfest in der Vogtlandsporthalle
- 11.11. 11.11 Uhr, Sperkensturm auf das Rathaus durch den OCC
- 11.11. 14.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl., im Spartenheim „Stephanstraße“
- 12.11. 14.30 Uhr, Anfertigen von Futterglocken mit Serviettenteknik, Kreativtreff im „Zoephelschen Haus“
- 15.11. 19.00 Uhr, „Mikroorganismen für Gesundheit, Haus und Garten“, Vortrag im „Zoephelschen Haus“
- 17.11. 18.00 Uhr, Orgelkonzert mit Prof. Stefan Engels, Leipzig, in der St. Jakobikirche
- 17.11. 20.00 Uhr, „Lennon was a Beatle“ mit Wolken & Brücken, John Lennon Special in der Katharinenkirche
- 22.11. 19.30 Uhr „Argentinien & Chile - 1500 km mit Rucksack und Zelt auf Entdeckungstour“, Multivisionsshow in der Katharinenkirche
- 23.11. 18.00 Uhr, Lampionumzug der Kita „Kinderlachen“, Forststraße
- 23.11. 19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl., im Spartenheim „Stephanstraße“
- 24.11.-17.02.13 „200 Jahre Gebrüder Grimm“, eine Ausstellung rund um Kinder- und Hausmärchen, Schloß Voigtsberg
- 24./25.11. ganztägig, 21. Gemeinsame Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung in der Vogtlandsporthalle
- 26.11. 14.30 Uhr, Anfertigen von Adventgestecken, Kreativtreff im „Zoephelschen Haus“
- 26.11. 18.30 Uhr, „Lebensmittel und ihre Zusatzstoffe“, Landgasthof „Zum Grünen Baum“ in Taltitz
- 27.11. 14.00 Uhr, Treff der IG „Bandscheibe“ im „Zoephelschen Haus“
- 29.11. 19.30 Uhr, Briefmarkentauschabend in der Gaststätte „Zur Pforte“

## Die Sieger des Oelsnitzer Fotowettbewerbes Herzlichen Glückwunsch!



Stefan Frommater



Karla Spranger



Luisa Schmidt



## Besucheransturm zum Herbstmarkt

Bei strahlendem Sonnenschein lockte der diesjährige Herbstmarkt am Tag der Deutschen Einheit zahlreiche Besucher, darunter auch Vertreter der Partnerstädte aus Rehau und Aš, auf den Marktplatz. Neben buntem Bühnenprogramm, herbstlichen Ständen und allerlei kulinarischen Genüssen waren die zahlreich erschienenen Oldtimer ein weiteres Highlight und ließen so manche Kinder- und Männerherzen höher schlagen. Denn anlässlich des 50jährigen Jubiläums des „Vogtländischen Oldtimer-Clubs“ hatten sich etliche historische Automobile auf dem Platz vor dem Rathaus eingefunden.

Dabei durfte sich – passend zum 50jährigen Bestehen – der Club mit seinem Vorsitzenden Werner Puggel unter den Augen von Oberbürgermeister Mario Horn in das „Goldene Buch der Stadt Oelsnitz/Vogtl.“ eintragen. Zudem wurden an diesem Tag auch die Preisträger des im April ausgerufenen Fotowettbewerbs „Mein Bild von Oelsnitz/Vogtl.“ geehrt. Die glücklichen Gewinner finden Sie auf Seite 1.



### Herzlichen Glückwunsch im November 2012

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

<b>zum 98. Geburtstag</b> Heseler, Helene	<b>zum 91. Geburtstag</b> Paprotta, Ursula	Mietzner, Erika
<b>zum 96. Geburtstag</b> Förster, Gertrud	Horn, Jonas	Neustädt, Ursula
Kober, Elfride	<b>zum 90. Geburtstag</b> Feiler, Hildegard	Stabulnik, Valeria
<b>zum 94. Geburtstag</b> Gebhardt, Elfriede	Müller, Herta	<b>zum 70. Geburtstag</b> Renz, Roland
<b>zum 93. Geburtstag</b> Knorr, Fried	<b>zum 85. Geburtstag</b> Strobel, Livia	Riedel, Gerhard
Hagen, Lucia	Fischer, Horst	Künzel, Werner
Kalkstein, Oskar	Weck, Christa	Kessel, Karl
<b>zum 92. Geburtstag</b> Molineus, Rita	<b>zum 75. Geburtstag</b> Schlegel, Erika	Jahn, Bernhard
Jegrishnik, Hilde	Adler, Christa	Michel, Edelgard
	Haller, Horst	Hennebach, Peter
		Lüdtke, Hans-Jürgen

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

<b>zum 85. Geburtstag</b> Haller, Elfriede	<b>zum 75. Geburtstag</b> Riemer, Thea	<b>zum 70. Geburtstag</b> Wick, Annemarie
	Dembeck, Sieglinde	

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

**zum 70. Geburtstag**  
Lochmann, Hilmar

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

<b>zum 75. Geburtstag</b> Fenes, Günter	Kucharczyk, Gisela
	Weidig, Manfred

## Biographisches Kalenderblatt (80)

Am 28. September hat sich der Geburtstag des aus Oelsnitz stammenden Geographen und Pädagogen Prof. Dr. August Simon zum 150. Mal gejährt. Der Lehrer und Wissenschaftler stammt aus einer Tischlerfamilie in der Oelsnitzer Unterstadt. Das von Paul Stubenhöfer (1864 bis 1946) 1889 in erster Auflagen herausgegebene „Hand- und Adreßbuch der Industriestadt Oelsnitz i. V.“ nennt unter der Anschrift Alte Bahnhofstraße 228 (nahe Einmündung Heppeplatz) die Tischlermeister Christian August und Hermann Simon, unter der Anschrift Schleizer Straße 197 den Tischlermeister Franz Gustav Simon. Das erstgenannte Haus von Christian August Simon, dem Vater des Geographen, wurde beim Hochwasser in der Altstadt 1891 zerstört, der Handwerksbetrieb siedelte in die Schillerstraße um. August Simon besuchte nach der Bürgerschule in Oelsnitz von 1876 bis 1881 das Plauener Lehrerseminar. Noch in seinem Abgangsjahr erhielt er eine Stelle als Hilfs- und bald darauf ständiger Lehrer in Elsterberg. 1887 war er Hilfslehrer am Lehrerseminar in Löbau, bezog aber noch im gleichen Jahr (15. September) eine ständige Stelle als Oberlehrer am Lehrerseminar in Auerbach. Das Studium der Geographie an der Leipziger Universität unter anderem bei dem bekannten Friedrich Ratzel (1844 bis 1904) schloss der Oelsnitzer 1892 mit der Doktorarbeit „Die Verkehrsstraßen in Sachsen und ihr Einfluss auf die Städteentwicklung bis zum Jahre 1500“ ab. Seine Arbeit erschien noch im gleichen Jahr in den „Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde“, die der Hallesche Erdkunde-Professor Kirchhoff im Auftrag der Centralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland herausgab. Simons Arbeit wird bis heute als bemerkenswerte Leistung zitiert, der sächsische Archivar und Historiker Hubert Ermisch bezeichnete sie 1901 als „beachtenswerte Schrift“ und „ersten Versuch mit entschiedenen Verdiensten“, selbst wenn er manche Bedenken entgegensetzte. Nach dem Studium war Simon weiter in Auerbach tätig und veröffentlichte weitere Arbeiten zu Infrastruktur und Landeskunde des Vogtlandes. Dazu gehört der Beitrag „Die geographischen Bedingungen für die Industrie des Vogtlandes“ in der Gedächtnisschrift für Friedrich Ratzel 1904, der Band „Das Vogtland“ (1905) als Auftakt der Reihe „Landschaftsbilder aus dem Königreich Sachsen“ oder Veröffentlichungen zur Wegeforschung im Königreich Sachsen. Als 1910 Simons „Quellenschriften zur Geschichte der Volksschule und der Lehrerseminare im Königreich Sachsen“ erschienen, war er bereits nicht mehr in Auerbach. Seit 1. April 1909 bekleidete er die Stelle des Professors für Erdkunde und Geschichte am Lehrerseminar in Frankenberg. Höhepunkt seiner pädagogischen Laufbahn war die Ernennung zum Vizedirektor des Seminars. Der „Plauener Seminarbote“ meldete in seiner Nummer 2 des Jahrgangs 1918 den Tod des am Seminar ausgebildeten Lehrers und Wissenschaftlers. August Simon war am Heiligabend 1917 im Alter von 55 Jahren in Frankenberg gestorben. *Ronny Hager*



## Berichtigung zur Satzung

zur Änderung der Satzung über die Benutzung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. - Grün- und Erholungsanlagenordnung - vom 30.12.2011 veröffentlicht im „Stadtanzeiger“ vom 28.09.2012

In der Anlage zur Satzung „Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. im Sinne dieser Ordnung“ lautet Punkt 3 vollständig:

„3. Spielplatz Alte Reichenbacher Straße, Gemarkung Oelsnitz/Vogtl., Flurstücksnummer 985/4 nebst Lageplan“



Horn  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2011

der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft - OEWO - mbH  
und Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 19. September 2012

- den Jahresabschluss 2011 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft - OEWO - mbH mit einem Jahresfehlbetrag von **353.241,35 €** festzustellen.
- den Jahresfehlbetrag von **353.241,35 €** in das Folgejahr zu übertragen und gegen die Sonderrücklage zu buchen
- dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Feststellung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWO - , Oelsnitz/Vogtland, für das Geschäftsjahr vom

1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des

Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Dresden, den 24. April 2012  
Verhülsdonk & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
(Dr. Kuhlmann) Wirtschaftsprüfer  
(Stranzenbach) Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2011 einschließlich Lagebericht wird im Zeitraum vom **12.11. bis 23.11.2012**

jeweils in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr und Freitag

von 8.00 – 12.30 Uhr in den Geschäftsräumen der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH in o8606 Oelsnitz, Adolf-Damaschke-Str. 99, öffentlich ausgelegt.

Oelsnitz/V., den 05.10.2012

Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

gez. Bernd Glaß

Geschäftsführer

## Bekanntmachung

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2011

der Stadtwerke Oelsnitz –SWOE– (Vogtl.) GmbH und  
Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.09.2012:

- den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH mit einem Jahresüberschuss von 322.178,10 € festzustellen

- den Jahresüberschuss von 322.178,10 € auf neue Rechnung vorzutragen

- der Geschäftsleitung und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen

Feststellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INVRA Treuhand AG:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH, Oelsnitz/Vogtland, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 2 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter

Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH, Oelsnitz/Vogtland, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Berlin, 20. Juli 2012

INVRA Treuhand AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Benedikt Schmidt, Wirtschaftsprüfer

Guido Sydow, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2011 einschließlich Lagebericht wird im Zeitraum vom 05.11.2012 bis 16.11.2012 jeweils in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH in o8606 Oelsnitz, Boxbachweg 2, öffentlich ausgelegt.

### **Bekanntmachung**

#### **Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2011 der Kommunale Holding Oelsnitz –KHO– (Vogtl) GmbH und Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes**

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.09.2012:

- den Jahresabschluss 2011 der Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl) GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 18.822,13 € festzustellen
- den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen
- der Geschäftsleitung und dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen

Feststellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG: „An die Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl) GmbH, Oelsnitz Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl) GmbH, Oelsnitz, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angabe in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnis entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 6.6.2012

Bavaria

Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Will, Wirtschaftsprüfer

Maier, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2011 einschließlich Lagebericht wird im Zeitraum vom 05.11.2012 bis 16.11.2012 jeweils in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH in o8606 Oelsnitz, Boxbachweg 2, öffentlich ausgelegt.



## **Bekanntmachung**

### **Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2011 der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH und Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts**

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 19. September 2012

- den Jahresabschluss 2011 der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH mit einem Fehlbetrag von 2.064,55 € festzustellen,
- den Fehlbetrag von 2.064,55 € in das Folgejahr zu übertragen,
- dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Oelsnitz, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung analog § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Plauen, den 11. Mai 2012  
HKMS Treuhand GmbH Plauen  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Michael Köbrich, Wirtschaftsprüfer  
Hans R. Schöffel, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2011 einschließlich Lagebericht wird im Zeitraum vom 05.11.2012 bis 16.11.2012 jeweils in der Zeit von Mo und Fr, 9-12 Uhr, Di 9-12 und 13-18 Uhr sowie Do 9-12 und 13-16 Uhr in den Geschäftsräumen der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH in 08606 Oelsnitz/Vogtl., Dr.-Friedrichs-Str. 42, öffentlich ausgelegt.

Oelsnitz/Vogtl., den 05. Oktober 2012

Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH  
gez. Daniel Petri, Geschäftsführer

## **Bekanntmachung** der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Hartmannsgrün, Oberhermsgrün und Unterhermsgrün Vom 4. Oktober 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

**Az.: 32-3043/9/120** –

die bestehende Trinkwasserleitung DN 100 vom Hochbehälter Zaulsdorf in das Ortsnetz in der Gemarkung Hartmannsgrün,

**Az.: 32-3043/9/149** –

die bestehende Trinkwasserleitung PE 90 vom Druckminderschacht nach Unterhermsgrün einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Oberhermsgrün,

**Az.: 32-3043/9/150** –

die bestehende Trinkwasserleitung PE 50 zum Ortsnetz Unterhermsgrün in der Gemarkung Unterhermsgrün.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Oelsnitz/V. (**Gemarkungen Hartmannsgrün, Oberhermsgrün, Unterhermsgrün**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 5. November 2012  
bis Montag, dem 3. Dezember 2012,**

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur

dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 4. Oktober 2012

Landesdirektion Sachsen

gez. Andrea Sippel

Referentin Planfeststellung

in Vertretung des Referatsleiters

### **Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen**

Az.: 32-0513.27/35/10

Planfeststellung für das Bauvorhaben S 311 Ausbau westlich Taltitz

#### **- Anhörungsverfahren -**

1. Der Erörterungstermin findet am **20. November 2012** um 09:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, statt. Einlass ist ab 08:30 Uhr.
2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Organisatorischer Hinweis:

*Es ist vorgesehen, ab 09:00 Uhr das Bauvorhaben mit den privaten Einwendern und anschließend mit den Trägern öffentlicher Belange zu erörtern.*

gez. Andrea Sippel

Referentin Planfeststellung

in Vertretung des Referatsleiters

### **Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen**

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von **16.00-18.00 Uhr** im Rathaus eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- Heizkostenabrechnung
- Energie sparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

**Nur** mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5797777 oder 037467-20135 bzw.

03744-219641. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € erhoben.

Die nächste Beratung findet am 06.11.2012 statt.

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bösenbrunn**

Am Freitag, d. 23.11.2012 um 19.00 Uhr sind alle Landbesitzer vom Jagdkataster eingetragenen bejagbaren Flächen der Gemarkung Bösenbrunn eingeladen.

Ort: Schlemmerstüb'l Peter Wolf

#### **Tagesordnung:**

- Bericht Jagdvorsteher
- Wahl Jagdvorstand für den Zeitraum 2012 – 2017
- Auszahlung Jagdpacht
- gemeinsames Abendessen

*Olaf Sagave*



Ralf Agather, der Schulleiter der Mittelschule Oelsnitz feierte am 05.10.2012 seinen 50. Geburtstag. Seit 1986 ist er an der Mittelschule als Informatik, Physik und TC-Lehrer tätig sowie seit August 2010 Schulleiter. Die Stadtverwaltung wünscht nachträglich alles Gute.

### **Geschäftsstelle offiziell eröffnet**

Seit April dieses Jahres wurde die Geschäftsstelle der Volksbank Vogtland eG in Oelsnitz umgebaut. Nach nun mehr 5 Monaten Umbau konnte die Geschäftsstelle am 07. September eröffnet werden. An der Außenfassade sind die größten Veränderungen sichtbar geworden. Hier wurden alle bestehenden Gitter entfernt und die Fenster zur Marktseite vergrößert. Die Außenfassade erhielt einen neuen Anstrich. Alle äußerlichen Veränderungen wurden im Einklang mit dem Denkmalschutz vorgenommen. Mit einem großen Empfang und circa 180 geladenen Gästen eröffnete die Geschäftsstelle nach der Umbauphase, unter den ersten Gratulanten befanden sich der Landtagsabgeordnete Frank Heidan und der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz, Mario Horn. Den musikalischen Einstieg zur offiziellen Eröffnung gab die Stadtkapelle Oelsnitz. In einer kurzen Ansprache ging Vorstand Andreas Hostalka auf die Geschichte der Volksbank Vogtland eG in Oelsnitz ein. Außerdem gab es einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2013, denn im kommenden Jahr feiert die Volksbank Vogtland eG in Oelsnitz 150-jähriges Bestehen. Zur Segnung der Geschäftsstelle waren der evangelische Pfarrer Selbmann und der katholische Pfarrer Bahmann gekommen. Die Vertreter beider Kirchengemeinden konnten sich anschließend über je einen Scheck in Höhe von 500 Euro freuen.



*vlnr.: Andreas Hostalka (Mitglied des Vorstandes der Volksbank Vogtland eG), Pfarrer Selbmann (evangelisch-lutherische Kirche), Andreas Pawlowski (Teamleiter Privatkunden Regionalmarkt Oberes Vogtland der Volksbank Vogtland eG), Pfarrer Bahmann (römisch-katholische Kirche), Walter Klaubert (Mitglied des Vorstandes der Volksbank Vogtland eG)*



## „Sächsischer Bürgerpreis 2012“

Aus den Händen des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich erhielt der Verein zum Erhalt und zur Förderung der Kirche Wiedersberg den Sächsischen Bürgerpreis 2012. Damit hat das über 20-jährige Engagement des Vereins und der Bürger zum Erhalt des Kirchengebäudes in Wiedersberg eine große Würdigung erfahren. Der Vorschlag zur Ehrung kam von der Bürgermeisterin Ilona Groß und wurde von Landrat Dr. Lenk unterstützt und ans Ministerium weitergeleitet. Die feierliche Verleihung fand am 8. Oktober 2012 in der Frauenkirche Dresden statt. Daran teilgenommen haben der Vereinsvorsitzende Jürgen Barthel, dessen Stellvertreterin und ehem. Bürgermeisterin von Wiedersberg Helga Müller sowie die Organisations- und Finanzverantwortliche und gute Seele der Dorfgemeinschaft Wiedersberg Regine Illner. Insgesamt 15 Vereine, Gruppen bzw. Einzelpersonen waren im gesamten Freistaat Sachsen für die Ehrung mit dem Bürgerpreis 2012 vorgeschlagen und nach Dresden eingeladen. Keiner wusste vorher, an wen die Auszeichnung in zwei verschiedenen Kategorien gehen wird. Natürlich waren wir alle sehr gespannt und aufgeregt zugleich. War es doch für uns schon eine große Ehre, einem solchen Festakt in der Landeshauptstadt beiwohnen zu können. Umso größer war die Freude, als aus dem Jurorenteam die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Frau Dr. Pia Findeiß, die Laudatio hielt und immer wieder davon sprach „Lasst doch die Kirche im Dorf“. Erst dann wussten wir, dass nur unser Förderverein von Wiedersberg gemeint sein kann. Dieser Bürgerpreis in der Kategorie „kulturell-geistliches Engagement“ wurde mit 5000,- € dotiert, die der Verein gut zu verwenden weiß und Ansporn ist für eine weitere aktive ehrenamtliche Arbeit im Ort Wiedersberg.

In diesem Zusammenhang gebührt den Stiftern, dem Freistaat Sachsen, der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank sowie der Laudatorin, unser herzlicher Dank.



*Bürgermeisterin Ilona Groß, Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Regine Illner, Helga Müller*

## **EUREGIO EGRENSIS-Preise auf Schloß Voigtsberg verliehen**

Zur Preisverleihung am 13. Oktober konnte Oberbürgermeister Mario Horn in festlichem Rahmen zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Landrat Dr. Tassilo Lenk, Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, die Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern, die Marktreidwitzer Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder und weitere Vertreter der EUREGIO EGRENSIS begrüßen. Die Preise wurden in diesem Jahr an drei grenzüberschreitende Kindergartenkooperationen verliehen, unter ihnen an den Kindergarten „Hütchen“ des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission Marienstift e.V. aus Oelsnitz/Vogtl., der seit mehr als zehn Jahren enge Kontakte zum Kindergarten MŠ „Barevný klíček“ in Sokolov pflegt. Die weiteren geehrten Einrichtungen sind die Kindergärten „Fuchsbau“ Schirnding und MŠ Cheb, Komenského sowie die Kindergärten „Puppenstübl“ Rittersgrün und MŠ Ostrov, Krušno-horská. Die EUREGIO-EGRENSIS-Preise 2012 würdigen dabei die deutsch-tschechischen Partnerschaften von Kindertagesstätten, die sich unter anderem die Sprachförderung zum Ziel gesetzt haben. Die ausgezeichneten deutschen und tschechischen Kindergärten stehen dabei stellvertretend für die freundschaftlichen Kontakte zwischen deutschen und tschechischen Kindergärten im Euregio-Gebiet. Diese widerspiegeln sich in Projekten, die in häufigen Begegnungen deutscher und tschechischer Kinder auf immer wieder neue, liebevolle und engagierte Art Neugier für die Nachbarn auf der anderen Seite der Grenze wecken. Ausgezeichnet wurden die Träger und Erzieher, die engagiert grenzüberschreitende Projekte mit den deutschen und tschechischen Kindern umsetzen. Bürgermeister František Ěurka, Präsident der EUREGIO EGRENSIS AG Böhmen, erinnerte in seiner Laudatio an die ersten Kontakte der Kitas aus Oelsnitz und Sokolov im Jahr 2001. Danach wurden erste realisierbare Projekte entwickelt, gemeinsame Besuche und Aktionen geplant. Es folgten zahlreiche Unternehmungen und rund 20 Treffen. Die Kleinen lernten und lernen zweisprachig Lieder und Gedichte, aber auch Kultur und Traditionen des Nachbarlandes kennen. Er sei überzeugt, dass die Kinder etwas über ihr Nachbarland gelernt haben und Toleranz mitnehmen, sagte František Ěurka. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die geehrten Kindereinrichtungen, insbesondere an unsere Kita „Hütchen“ aus der Pestalozzistraße.

Mit einer Anzeige im

**STADTANZEIGER  
OELSNITZ**

erreichen auch Sie Ihre  
Kunden!

Telefon:

0 37 41 / 59 88 38

E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)





Im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung haben die „Freunde im Herzen Europas“ in Asch ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Der grenzüberschreitenden Vereinigung gehören zahlreiche Städte und Gemeinden aus Böhmen, Oberfranken und dem Vogtland an – so auch Oelsnitz, Triebel und Eichigt. Unser Bild zeigt Vertreter von Partnergemeinden zur Eröffnung einer kleinen Ausstellung im Ascher Museum, die an das in einem Jahrzehnt Geschaffene erinnert. Zum Ausklang der zehnten Geburtstagsfeier haben die Freunde zu einem Konzert zu Gunsten der Karl-Eduard-Schubert-Orgel in die evangelischen Kirche von Hranice (Roßbach) eingeladen. C.S.

.....

### ***Energie sparen***

Eichigt – Eichigt will Energie bei der Straßenbeleuchtung sparen und hat einen Vertrag „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ mit dem Stromanbieter enviaM unterzeichnet. Dabei geht es laut Bürgermeister Christoph Stölzel "um den Einsatz effektiver Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung in mehreren Eichigter Ortsteilen". Die mitteldeutsche Energie AG unterstützt das Engagement der Eichigter mit 3000 Euro. Stölzel würdigte die "vorbildliche Unterstützung" des Energieversorgers und sicherte dem Unternehmen weitere gute Zusammenarbeit zu. Sein Ziel bleibe es dennoch, "sinnlose, in der Vergangenheit aufgestellten Lampen vom Netz zu nehmen" und somit die Belastungen der Gemeinde bei den Kosten für Beleuchtung auf das notwendige Maß zu reduzieren. "Beleuchtungs-Luxus wie am Oelsnitzer Bahnhof" könne und wolle sich Eichigt nicht genehmigen, sagte der Bürgermeister.

.....

## **Kleines Grafikkabinett - Eichigt**

Eichigt/Bergen – Voller Freude hält Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel eine Schenkungsurkunde in der Hand. Denn: Die Söhne des Malers, Grafikers und ehemaligen Bergener Lehrers Gerhard Nitzsche haben der Gemeinde Eichigt anlässlich des 110. Geburtstags ihres Vaters 51 grafische Blätter geschenkt. Die Bilder sind seit einigen Tagen im "Kleinen Grafikkabinett" des Gasthauses Zur Grünen Linde zu sehen. Die Schenkungsurkunde, unterzeichnet von dem Dresdner Bildhauer und Kunst-Professor Dietrich Nitzsche sowie den Brüdern Dr. Gunther Nitzsche aus dem brandenburgischen Trebbin und Eckard Nitzsche aus Eichigts Ortsteil Pabstleithen, hat Stölzel zu jüngster Ratssitzung in Hundsrain der Öffentlichkeit vorgestellt. Der emeritierte Professor aus Dresden ist auch in Oelsnitz kein Unbekannter. Die Handschrift des jetzt 78-jährigen tragen zahlreiche Plastiken; ein Mosen-Denkmal in der Elsteraue, ein Bildnis des aus Marieney stammenden Poeten am Gymnasium der Teppichstadt.

Die in Bergen ausgestellten Bilder Gerhard Nitzsches sind zwischen 1928 und 1972 entstanden. Ein Original-Holzschnitt von 1938 zeigt einen Bauern beim Dengeln, der Holzschnitt von 1934 die Oelsnitzer Stadtkirche noch mit neugotischem Maßwerk, die uralte Eichigter Katharinen-Kirche ist mit Torbogen als Linoldruck im Jahr 1930 festgehalten worden. Recht nah am ländlichen Wirtshaus-Leben ist eine 1928 entstandene Radierung. Sie zeigt zwei rivalisierende Böcke im Bergener Gasthaus: einen gehörnten Ziegenbock und einen Bauern. Mit der Schenkung, so der Bürgermeister, wollen die in Bergen geborenen Söhne von Gerhard Nitzsche nicht nur das Schaffen einer großen vogtländischen Künstlerpersönlichkeit würdigen, sondern auch "Freude und Erbauung! bringen. Ein dickes Lob des Bürgermeisters: Ohne das Engagement des Bergener Heimatforschers Hans-Peter Tschaepe wäre die Ausstellung wohl nicht zustande gekommen. V-A.



*Das kleine Bergener Grafikkabinett kann täglich besichtigt werden. Unser Bild zeigt Professor Dietrich Nitzsche links) aus Dresden zusammen mit seinem Bruder Dr. Gunther Nitzsche und Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel im Saal des Gasthauses Zur Grünen Linde. An der Wand ist ein Selbstbildnis von Gerhard Nitzsche zu sehen. Foto: H.-P. T.*

## **Der „Jakobsweg Vogtland“ durch Oelsnitz /Vogtl. und den Verwaltungsgemeinschaften Triebel und Eichigt**

„Viele Wege führen nach Rom“, oder auch nach Santiago de Compostela, der Mündung aller Jakobswege in Europa. Einen dieser Wege hat man auch im Vogtland wieder entdeckt. Dieser verläuft von Zwickau nach Hof, einmal auf der Via Imperii über Plauen, oder eben auch über die historische „Alte Straße“ als „Jakobsweg Vogtland“ über Lengenfeld, Treuen, Oelsnitz. In Hof letztendlich kommen beide Verbindungen wieder zusammen und schließen an den „Fränkischen Jakobsweg“ an, der bis nach Nürnberg führt.

Wegbeschreibung des Oelsnitzer Teilstücks: Der „Jakobsweg Vogtland“ kommt aus Richtung Lottengrün und führt den Wegemarkierungen entlang nach Hartmannsgrün. Durch die Ortschaft laufend, am alten Konsum vorbei, geht man Richtung Norden. Durch Wälder und Wiesen kommt man ins Hainbachtal. Nach einer wunderschönen Aussicht auf dem Schlossberg auf die Stadt Oelsnitz/Vogtl. kommt man zum Schloß Voigtsberg. Ein Besuch der historischen Burganlage lohnt sich. Weiter geht es der Wegmarkierung entlang zur Bundesstraße 92. Man hat die Möglichkeit, weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu besuchen. So zum Beispiel die Jakobikirche und das Zöphelsche Haus. Zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten stehen den Pilgern zur Verfügung. Die B92 überquerend kommt man der Markierung folgend in die Siedlung. Von dort geht man weiter über Felder und Wiesen in den Ortsteil Lauterbach. Die Staatsstraße 307 wird überquert und man pilgert weiter am Sportplatz vorbei Richtung ehemaliges Huthaus, von dort aus wandert man weiter bis zur Straße nach Schönbrunn. Links haltend kommt man über das Hohe Kreuz in die kleine Siedlung Schafhäuser. Nach dieser Ansiedlung geht man rechts in den Wald, an Wiesen und Feldern vorbei. Der Weg endet an der Staatsstraße 308. Diese queren Sie, gehen wieder in den Wald und folgen den ausgewiesenen Weg. Am Ende wählen Sie den nach Westen führenden Landschaftsweg und pilgern bis zum Ortsrand der Gemeinde Triebel/Vogtl.. Der Pilgerweg führt nicht in den Ort hinein, sehenswert sind aber die Ruine der eingestürzten Kirche sowie Teile der Wehrmauer. Der Ort hatte nie ein Rittergut oder ein Vorwerk. Aus diesem Grund bekam der Ort eine eigene Wehranlage. Weiter der Markierung folgend oberhalb des Dorfes entlang queren Sie die Hauptstraße und gehen auf freier Flur den von Gehölzen gesäumten Weg in Richtung Birkigt. Nun pilgern Sie mehrere Kilometer auf diesen Weg bis Sie auf den asphaltierten Haselweg kommen. Den kleinen Ortsteil Birkigt, der Gemeinde Eichigt zugehörig, passieren Sie und kommen am alten Wachturm vorbei in Richtung alter Kolonnenweg. Dieser führt entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze durch ein Naturschutzgebiet bis kurz vor die tschechische Grenze. An einer Informationstafel vorbei erreichen Sie das Dreiländereck zwischen Böhmen, Sachsen und Bayern. Der Jakobsweg führt weiter in Richtung Hof.

## **Kinder-Kochduell enthüllt Talente**

Das Kinderzentrum Oelsnitz der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. ist seit nunmehr 2 Jahren ein rege genutzter Anlaufpunkt für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Neben allgemeiner Freizeitbeschäftigung gibt es in den Räumlichkeiten der „Goldenen Sonne“ auch eine Reihe spezieller Angebote. Im Oktober 2012 fand das erste Kochduell statt. Zwei Teams bestehend aus jeweils fünf Teilnehmern traten gegeneinander an, wobei es sich ausschließlich um Jungs zwischen 9 und 13 Jahren handelte! Eine auch aus jugendlichen Nutzern des Kinderzentrums gewählte dreiköpfige Jury beurteilte nicht nur den Geschmack der zubereiteten Gerichte, sondern auch die Einhaltung der Zeit, die für Einkauf und Kochen zur Verfügung stand, die Kosteneffizienz, die Teamfähigkeit sowie Sauberkeit und Tischdekoration. Außer der Jury haben sich dann auch alle anderen Anwesenden auf das superleckere Essen gestürzt und sich von den jungen Köchen sofort die Rezepte geben lassen. Wer also sagt, dass Mädchen besser in der Küche klarkommen, als Jungs, der irrt!



## **Die Grundschule Bobenneukirchen - Unser Wandertag**

Am Donnerstag, dem 11.10.12, führten die Klassen 3 und 4 der GS Bobenneukirchen ihren 1. Wandertag durch. Bei tollem Herbstwetter wanderten wir an der Talsperre Dröda entlang. Da der Wasserstand der Talsperre derzeit sehr niedrig ist, konnten wir ganz nah am Wasser laufen. Es gab am Ufer viel Interessantes zu entdecken. Wir fanden Muschelschalen, schöne Steine, Mineralien und sogar die Gräten von toten Fischen. Man sah auch Baumstümpfe, die von dem Ort stammen, der dort früher einmal war. Nach einem heißen Tee und Frühstück am Talsperrenufer kehrten wir zur Schule zurück. Wir verbrachten einen schönen Tag in unserer herrlichen Natur!  
Die Klasse 4 aus der GS Bobenneukirchen



## **Herbstfreude bei der Zwergengruppe der „Villa Kunterbunt“ in Triebel**

Nachdem die Kinder der Zwergengruppe der kühlen Jahreszeit beim Herbstspaziergang auf die Spur gekommen sind, zaubern sie hier den bunten Herbst auf's Papier.



Bei dieser Gemeinschaftsarbeit mit roter, gelber und grüner Fingerfarbe lernen sie dabei zugleich spielerisch die Farben kennen. Und sie entdecken, wie aus vermischten Einzelfarben ganz neue tolle Farben entstehen können. Manche Kinder haben sogar Freude daran, sich mit den Farben selbst zu verschönern.

Ganz nebenbei bilden sich bei solch einer Gemeinschaftsarbeit wichtige soziale Kompetenzen aus, wie Rücksichtnahme und Toleranz.

A. Hohmann  
Erzieherin





**Neues aus dem  
Kinderhaus Regenbogen  
Der Herbst erhält Einzug**

In der letzten Septemberwoche haben die Kleinen und Großen aus Krippe und den drei Kindergartengruppen ihre Erntewoche gefeiert.

Der Auftakt war ein Besuch in der Kirche in Bobenneukirchen. Dort überraschte uns Pfarrer Pröhl mit einem wunderschönen Stück auf der Orgel und zeigte uns anschließend die Kirche mit den vielen Erntedank-Gaben. Auch ins Kinderhaus wurden bunte Körbe mit Gaben mitgebracht, die fortan unseren Flur schmückten.



Unter dem Motto „Herbstzeit-Erntezeit“ wurden Gedichte und Lieder gelernt, mit Herbstmaterialien gebastelt, heimisches Obst und Gemüse geknetet und ausgeschnitten sowie, leckere Holundersuppe gekocht. Am Donnerstag, dem 27. September 2012, war es dann soweit: Alle Kindergartengruppen hatten für ein gemeinsames Erntefest eine Programmeinlage vorbereitet. Krippen- und Kindergartenkinder der vier Gruppen warteten neugierig im Gruppenzimmer der Käferkinder. Den Anfang machten Frau Kießling und Frau Ullrich mit einem Puppentheater. Kasperle wollte sich dabei auf den Weg ins Kinderhaus machen um beim Herbstfest dabei zu sein. Als nächstes war die Käfergruppe an der Reihe. Gemeinsam mit ihrer Gruppenerzieherin Frau Ott spielten sie das Märchen „Das Rübchen“ nach. Anschließend zeigten uns die „Vorschulzwerge“ ihr Fingerspiel vom Birnenbaum. Den Abschluss machte die Große Gruppe mit Gruppenerzieherin Frau Gemeinhardt, die das Lied „Spannenlanger Hansel“ sang und spielte. Mit großem Beifall wurde das schöne Programm beendet und beim Freispiel in allen Gruppenzimmern verging der weitere Vormittag ganz schnell. Zum Abschluss unseres Erntefestes bereiteten die Kindergartenkinder aus den vielen Gaben mit Fleiß und Freude Obst- und Gurkensalat, sowie einen leckeren Zucchini-Kuchen zu.

Wir bedanken uns nachträglich noch ganz herzlich bei allen, die unser Sommerfest und unsere Hortabschlussfeier unterstützt haben. Die Kinder & Erzieherinnen

**„Flohmarkt“ an der Grundschule „Am Stadion“**

Am **Donnerstag, dem 29.11.2012**, findet in der Zeit von 16.00-19.00 Uhr ein großer Flohmarkt in der Grundschule „Am Stadion“ statt. Vielleicht findet der Eine oder Andere schon ein kleines Weihnachtsgeschenk für seine Lieben oder sucht nach einem spannenden Buch, einer neuen Deko für zu Hause oder stöbert einfach mal in den vielen verschiedenen Angeboten. Es ist sicherlich für Jeden etwas dabei. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Die Schüler und Lehrer der Grundschule „Am Stadion“

**Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/2014**

Für alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das 6. Lebensjahr vollendet haben, erfolgt die Schulanmeldung für das Einzugsgebiet der

**Grundschule Bobenneukirchen**  
Kieselackerweg 1, 08606 Bösenbrunn  
Telefon 037434/80203

im Sekretariat der Schule am folgenden Tag

• Montag, 05.11.12 von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Der Schulbezirk umfasst folgende Gemeinde: Bösenbrunn

Die Geburtsurkunde ist bitte mitzubringen.

K. Ebert  
Schulleiterin

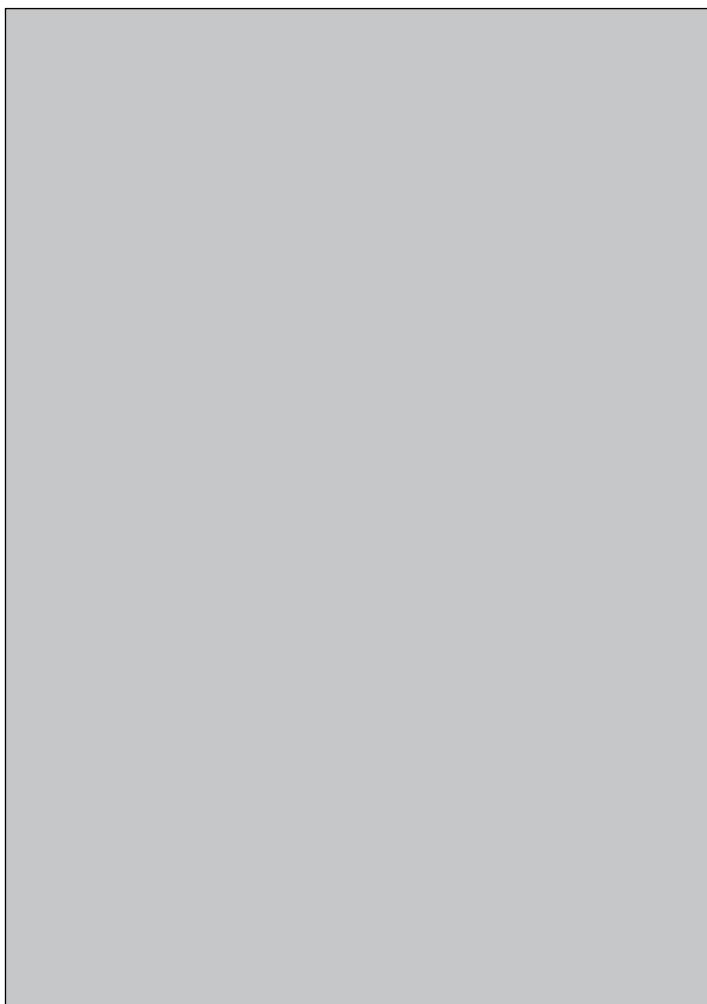
**Kartoffelernte in Eichigt**

Am Tannenberg auf der Eichigter Höhe sind in diesem Jahr von den Viertklässlern der Grundschule wieder nach altem Brauch Kartoffeln geerntet worden. Pferde, Kartoffelschleuder, Oldie-Traktoren mit Kombi, und per Hand in Weidekörbe lesen. Dazu Tee und Wurstbrote wie anno dazumal. Die Kinder waren voll begeistert bei der Sache. Und die größten Knollen? Die haben die Mädchen und Jungs mit nach Hause genommen.

Bürgermeister Christoph Stölzel: „Wir wollen für unsere Kinder ein gesundes, täglich frisch zubereitetes Essen aus der eigenen Schulküche.“ „Bei uns werden die Kartoffeln am Vormittag geschält, die Schnitzel frisch geklopft und paniert.“ Die Schule wird sich dann bis in die Weihnachtszeit hinein mit Feldfrüchten aus dem eigenen Dorf versorgen.



Die im Frühjahr gelegten Kartoffeln haben sich vermehrt. Unser Bild zeigt begeisterte Viertklässler der Eichigter Grundschule bei der Ernte.



## Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2012

November 2012

### Wartung und Pflege der Motorsäge

Freit., 9. Nov. 2012, 14.00 Uhr, Samst., 17. Nov. 2012, 9.00 Uhr  
Forst. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3  
Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konezke, Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)

### Holzsortierung, Holzvermessung

Freitag, 16. November 2012 14.00 Uhr  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben (Raum Eich) Praktische  
Vorführung zur Holzsortierung, Holzvermessung und Wissenswertes zur Vertragsgestaltung bei Holzverkauf mit Revierleiter Andreas Schlosser

### 2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“

26./27.11.2012, 26./28.11.2012, Termine 2013 auf Anfrage  
Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn  
1.Tag: Theoretische Ausbildung  
2.Tag: Praktische Ausbildung  
(Maschinenstation Crottendorf, Forstbez. Plauen)

## Durchführung Motorsägenkurs durch den Staatsbetrieb Sachsenforst

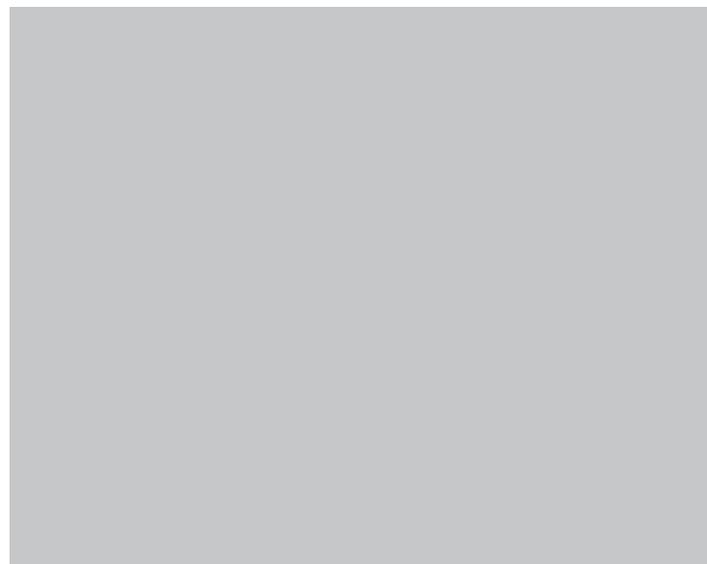
Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe  
Markersbachstr. 3  
08262 Muldenhammer

28. bis 31. Januar 2013

Für Privatpersonen, Mitarbeiter von Betrieben und Einrichtungen, welche ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 11. Januar 2013 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, bei Herrn Putz, Tel.: 037465/28 88, E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de



## Holzkunst mit Charakter

Seit 14. Oktober sind anlässlich der 10. Jahresausstellung der bekannten Künstlergruppe „exponaRt“ zahlreiche hölzerne Kunstwerke auf Schloß Voigtsberg zu bestaunen. Als Doppelausstellung auf der ehrwürdigen Burganlage und in der „Manufaktur der Träume“ in Annaberg-Buchholz konzipiert, sind die ästhetischen Arbeiten der zehn Holzgestalter unter dem beide Einrichtungen verbindenden Titel „10 Jahre exponaRt – Ansichten“ zu bewundern. Dabei sind die Künstler der Gruppe, die in den 10 Jahren ihres Bestehens zu internationalen Symposien, mit außergewöhnlichen Ausstellungen und herausragenden Projekten überregional auf sich aufmerksam machten, selbst keine Unbekannten. Dadurch bestehen Kontakte zu Künstlern in ganz Europa, u.a. nach Italien, England, Tschechien und Polen, der Ukraine und der Schweiz. Zu den bekanntesten Arbeiten zählen sicherlich die Bergmännische Krippe in der Bergkirche St. Marien in Annaberg-Buchholz mit ihren knapp 30 Figuren, die Skulpturen im Park der Sinne im Kurbad Zinnowitz oder die Darstellungen auf dem Auer Geschichtsweg. Bis Mitte Februar 2013 präsentiert jedes Mitglied der Künstlergruppe an beiden Orten seine besten Arbeiten, allein in Oelsnitz sind an die einhundert Werke zu sehen. Gerade die Zusammenarbeit der Museen sei wichtig, sagte die Oberbürgermeisterin der Stadt Annaberg-Buchholz, Barbara Klepsch, die auch zur Eröffnung im Schloss anwesend war. „Sicherlich hätte sich die verstorbene Oberbürgermeisterin Eva-Maria Möbius über die Kooperation gefreut“, ist sich die Annaberger Stadtchefin mit Oberbürgermeister Mario Horn einig.

Besucher der Ausstellung erhalten zudem ein weiteres Extra: denn bei Vorzeigen des Museumstickets der Sonderausstellung auf Schloß Voigtsberg gibt es ermäßigten Eintritt zur Ausstellung in Annaberg. Bis zum 04. November ist übrigens auch noch die Ausstellung von Peter Luban „Zwischen Tag und Traum“ in der historischen Kernburg zu besichtigen.



Treffpunkt Netz -  
eine Begegnungsstätte  
für jedermann

## Veranstaltungen November 2012

**Donnerstag, 08.11.2012, 09:00 Uhr**

Vater-Mutter-Kind-Treff

**Mittwoch, 14.11.2012, 14:00 Uhr**

Bastelnachmittag: Wir gestalten ein Glas mit Serviettentechnik, Farbe und Sand, Unkostenbeitrag; 1,00 €

**Donnerstag, 22.11.2012, 14:00 Uhr**

Bastelnachmittag für Kinder: Wir basteln einen Nikolausstiefel

**Donnerstag, 29.11.2012, 15:00 Uhr**

Besuch von Schloss Voigtsberg mit Kernburg (Mineraliensammlung) und Teppichmuseum mit Fahrtmöglichkeit zum Schloss, Unkostenbeitrag: 2,50 €. Für die Teilnahme am Besuch des Museums bitten wir um eine Rückmeldung unter der unten genannten Telefonnummer oder persönlich in unserer Begegnungsstätte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 03 74 21 / 2 91 49, Internet: [www.dasnetz-oelsnitz.de](http://www.dasnetz-oelsnitz.de)



## **Die Freiwillige Feuerwehr Planschwitz feiert ihr 130-jähriges Bestehen**

Am Samstag, dem 13.10.2012 beging die Freiwillige Feuerwehr Planschwitz in einer Feierstunde ihr 130-jähriges Bestehen. Hierzu hatte die Wehrleitung in die Planschwitzer Brauhause Scheune geladen.

Stephan Karl, der vor gut einem Jahr neu gewählte Wehrleiter, ließ in seiner Festrede die wechselvolle Geschichte der Wehr Revue passieren. Er würdigte insbesondere die lange und verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit der vielen Planschwitzer Feuerwehrkameraden für das Gemeinwohl.

Zum Festakt waren die Vertreter der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., allen voran Herr Oberbürgermeister Mario Horn, Hauptamtsleiter Kai Peter, Ordnungsamtsleiter Hannes Schulz und seine Mitarbeiterin Frau Birgit Thomas gern der Einladung gefolgt. In seinen Grußworten würdigte Oberbürgermeister Horn das Engagement der Feuerwehrkameraden und bekräftigte seine Unterstützung.

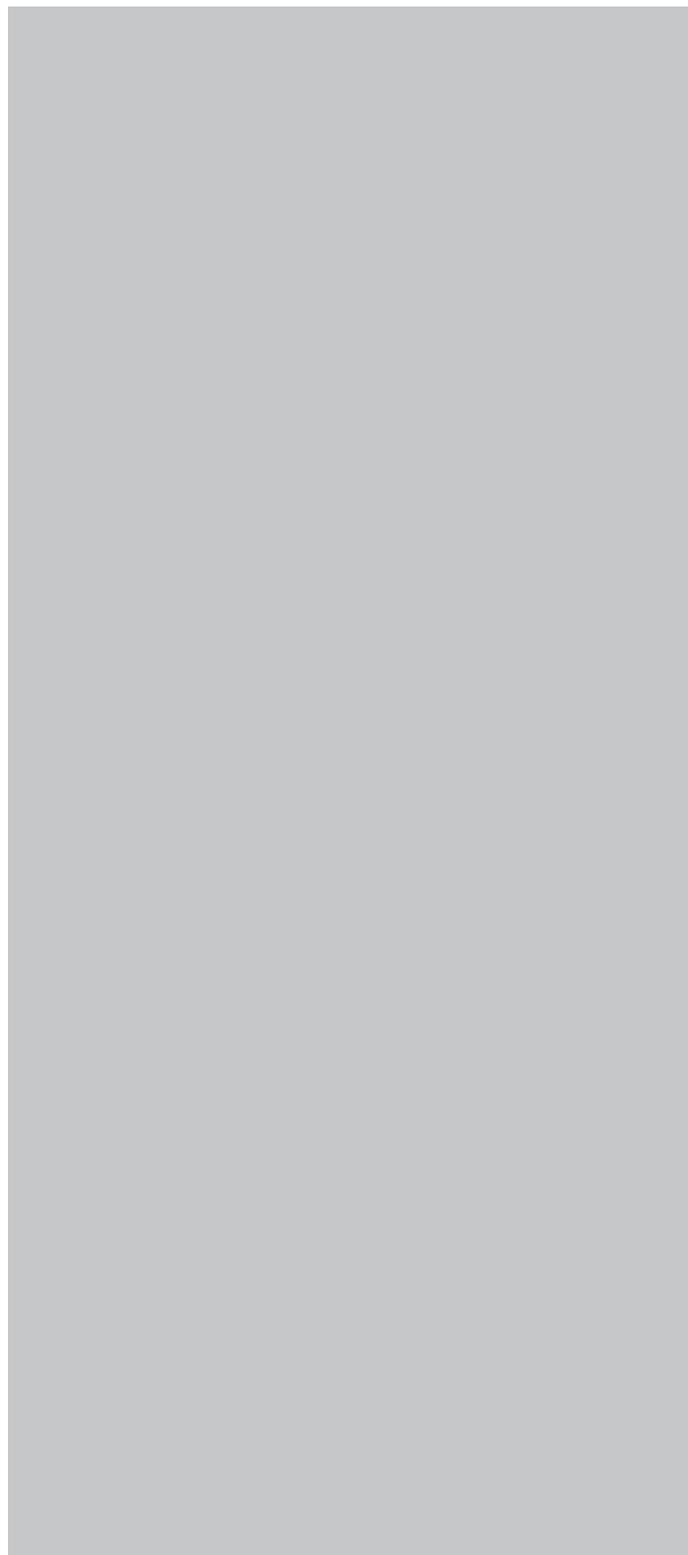
Der Einladung zur Festveranstaltung waren ebenfalls die Vertreter der Stadtwehrleitung und Vertreter der Nachbarfeuerwehren zahlreich nachgekommen. Grüße und Glückwünsche überbrachte unter anderem Stadtwehrleiter Jens Jacob.

Den Reigen der Gratulanten komplettierte der Vertreter des Landratsamtes als Vertreter des Kreisbrandmeisters Ludwig Otto.

Heute gehören 13 Feuerwehrkameraden der Planschwitzer Feuerwehr an. Auch wenn es sich um eine kleine Feuerwehr handelt, ist die Feuerwehr als Ortsteilwehr fest in die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. integriert.

Die Veranstaltung endete mit dem von den Feuerwehrkameraden ab 20.00 Uhr organisierten zünftigen Scheunenfest.

.....



## **-Lennon was a Beatle-**

In ihrer spannenden Musikbiografie begeben sich die drei Künstler von „Wolken & Brücken“ am 17. November um 20.00 Uhr in der Katharinenkirche auf eine Reise durch John Lennons Leben, von seiner Zeit mit den Beatles bis zu seiner Solokarriere.



Mit frischen, ungewöhnlichen Ideen und Arrangements werden Welthits wie Imagine, Revolution oder Come together interpretiert – kraftvoll und energiegeladen, im Spannungsfeld zwischen Rock, Blues und Jazz, voller Intensität und Poesie.

Ergänzt wird der musikalische Part mit Texten und Lyrik aus der Feder von John Lennon, welche die verschiedenen Facetten dieses vielseitigen und streitbaren Künstlers zeigen und mit Emotionalität, Sinnlichkeit und Humor beeindrucken.

### ***Eine bewegende und poetische Musikbiografie.***

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis zu 10,- € sind ab sofort in der Kultur- und Touristinformation im „Zoephelschen Haus“, Oelsnitz/Vogtl., Tel. 037421/20785 oder unter [kultour@oelsnitz-vogtland.com](mailto:kultour@oelsnitz-vogtland.com) erhältlich.

.....



## **Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Neuerwerbungen vor:**

- Allende, Isabel: Die Insel unter dem Meer: Frauen
- Brenner, Wolfgang: Aber Mutter weinet sehr: Psychothriller
- Delacourt, Grégoire: Alle meine Wünsche: Erlebnisse/Persönlichkeiten
- Evans, Nicholas: Die wir am meisten lieben: Familie
- Flasar, Milena Michiko: Ich nannte ihn Krawatte: Erlebnisse/Persönlichkeiten
- Fornasari, Aminatta: Ein Lied aus der Vergangenheit: Liebe
- Haratschewski, Nino: Mein sanfter Zwilling: Familie
- Houellebecq, Michel: Karte und Gebiet: Gesellschaft
- Jones, Sadie: Der ungeladene Gast: Bestseller
- Klausmann, Liza: Zeit der Raubtiere: Familie
- Kloeble, Christopher: Meistens alles sehr schnell: Familie
- Lewitscharoff, Sibylle: Blumenberg: Biografie
- McCarten, Anthony : Liebe am Ende der Welt: Gesellschaft
- Mlynowski, Sarah: Zehn Dinge, die wir lieber nicht getan hätten: Kindheit
- Pennicott, Josephine: Dornentöchter: Familie
- Strandberg, Mats: Halbes Leben: Ehe
- Sussman, Ellen: An einem Tag in Paris: Liebe
- Tanner, Haley: Vaclav und Lena: Liebe
- Vargas Llosa, Mario: Der Traum des Kelten: Biografie
- Weiss, Claudia: Schandweib: Historisches

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter [www.oelsnitz.bbwork.de](http://www.oelsnitz.bbwork.de).

.....



## Sport - Termine



### **Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.** **Wandertermine im November 2012**

- 03.11.2012** Vereinswanderung auf Plauener Rundwegen,  
Treff: 09.00 Uhr Zoephelsches Haus mit Pkw, ca. 12 km.
- 14.11.2012** Seniorenwanderung in Erlbach, Treff: 09.00 Uhr  
Parkplatz Raiffeisenladen Am Jahnteich mit Pkw,  
ca. 10 km.



### **Schützengilde zu Oelsnitz** **Gilde zieht Jahres-Bilanz**

Ziel übererfüllt! So lautet das Resümee der 1.BSGi zu Oelsnitz nach Beendigung des Sportjahres, welches ihren Höhepunkt mit der Deutschen Meisterschaft hatte. Sagenhafte 60 Medaillen kamen zustande, davon waren 31 von goldigem Glanz, erkämpft bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Im Kurzwaffenbereich dominierten sie die Kreismeisterschaften und erstmals qualifizierten sich gleich zwei Gilde-Schützen im Großkalibersektor für die Deutsche Meisterschaft: Doppel-Starter Aron Fläschendräger und Mannschaftsführer Klaus Posselt. Insgesamt nahmen sechs Gilde-Schützen die Herausforderung auf Landesebene in den Großkaliberdisziplinen an und holten elf Medaillen, u.a. vier Landesmeistertitel mit zweimaligem Landesrekord. Mit der Zentralfeuerpistole gewannen nach 2008 erstmals wieder Vogtländer in dieser Disziplin zur Landesmeisterschaft eine Medaille: Bronze ging an die Gilde-Mannschaft. Auch der eigene Nachwuchs fuhr in Leipzig mit der Druckluftwaffe Erfolge ein. Im Schülerbereich war Florian Jüngel der einzige vogtländische Starter und erreichte Platz zehn, er wurde zuvor Kreis- und Bezirksmeister. Zudem nahmen sie erstmalig an der Wahl zum Vogtlandsportler des Jahres teil, wo Platz fünf in der Teamwertung verzeichnet wurde und Platz sechs bei den Herren mit Klaus Posselt. Die Nachwuchsarbeit bekam mehr Platz. Aktuell sind fünf Jungschützen im Verein. Es wurde ein Kooperationsvertrag mit der PSG Markneukirchen unterzeichnet. Deutschlandweit trägt die 1.BSGi zu Oelsnitz als einziger Schützenverein das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“.

Weitere Infos unter: [www.schuetzengilde-oelsnitz.de](http://www.schuetzengilde-oelsnitz.de)



### **Termine Merkur Oelsnitz -** **Bitte vormerken!!** **im Monat November 2012**

- I. Mannschaft Bezirksliga Sachsen Staffel West**  
Sonntag, den 11.11.2012, 14:00 Uhr  
SV Merkur o6 Oelsnitz - TSV Germania Chemnitz o8  
Sonntag, den 02.12.2012, 14:00 Uhr  
SV Merkur o6 Oelsnitz - VFL 05 Hohenstein-Ernstthal
- II. Mannschaft 1. Kreisklasse Staffel 2**  
Sonntag, den 04.11.2012, 14:00 Uhr  
SV Merkur o6 Oelsnitz II - TSV Taltitz  
Sonntag, den 18.11.2012, 14:00 Uhr  
SV Merkur o6 Oelsnitz II - Ruppertsgrün

**Einladung** Der Vorstand des SV Merkur o6 Oelsnitz lädt alle Mitglieder des Vereins recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, dem 05.11.2012 um 20.00 Uhr** in das Vereinsheim des SV Merkur o6 Oelsnitz e.V. in o8606 Oelsnitz, Adolf-Damaschke-Str. 55 a ein.



### **TSV Oelsnitz - Handball** **Heimspiel-Termine**

- 1. Männermannschaft - 1.Bezirksklasse**  
Sonntag, 18.November, 16.15 Uhr  
SV Sachsen Hohenstein-Ernstthal
- Frauenmannschaft - 2.Bezirksklasse**  
Sonntag, 18.November, 14.15 Uhr  
HV 90 Klingenthal
- 2.Männermannschaft - Vogtlandliga**  
Sonntag, 18.November, 12.30 Uhr



### **Gefieder hoch! Gefieder hoch!** **Gefieder hoch!**

**Der OCC Oelsnitzer Carnevalsclub lädt herzlich ein:**  
**Rathaussturm am 11.11., 11.11 Uhr im Rathausinnenhof**

19. Januar, 19:00 Büttensabend Vogtlandsporthalle  
2. Februar, 19:00 1. Prunksitzung Vogtlandsporthalle  
3. Februar, 14:30 Senioren- und Familienfasching Vogtlandsporthalle  
9. Februar, 19:00 2. Prunksitzung Vogtlandsporthalle  
11. Februar, 20:00 Rosenmontagssitzung Vogtlandsporthalle  
12. Februar, 14:00, Großer Kinderfasching Vogtlandsporthalle  
Kartenvorverkauf bei der Firma Schmidt, Schmidtstr.



## Schauvorführung zum Jubiläum

Zum 20-jährigen Jubiläum des Elstercenters leistete auch der ASV einen Beitrag zum bunten Programm. Die Sportler zeigten Auszüge aus dem Wettkampf- und Trainingsbetrieb. Hiermit ein recht herzliches Dankeschön für die Einladung zur Jubiläumsfeier.



*Nehmen Sie Abschied  
von einem lieben Menschen  
und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,  
lieben Menschen und helfenden Händen  
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.  
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das  
zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

### Mehrgenerationenhaus Oelsnitz

## Monatsprogramm November 2012

#### „Goldene Sonne“

Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz

Dienstags:	Demenzbetreuung mit Kaffee und Kuchen; am 13.11. und 27.11.2012	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwochs:	Mutti-Kind-Treff	ab 14:00 Uhr
Donnerstags:	Kreativwerkstatt	16:00 – 18:00 Uhr
Fr 02.11.12	Selbsthilfegruppe „Borreliose“	ab 16:00 Uhr
Di 06.11.12	Offenes Generationenkafeeetrinken	ab 14:00 Uhr
Mi 07.11.12	Selbsthilfegruppe „Krebs“	ab 14:00 Uhr
Di 13.11.12	Rezepte-Börse: Weihnachtsbäckerei	ab 15:00 Uhr
Mi 14.11.12	„Tolle Wolle“ - Strick- und Häkelkurs	ab 15:00 Uhr
Do 15.11.12	Teeverkostung mit dem Oelsnitzer Teeladen	ab 17:00 Uhr
Di 20.11.12	Offenes Generationenkafeeetrinken mit Musik und Erzählungen in vögl. Mundart	ab 14:00 Uhr
Fr 23.11.12	Fotoausstellung: Vogtländische Winterbilder	ab 17:00 Uhr
Mi 28.11.12	Selbsthilfegruppe „Zöliakie“	ab 18:00 Uhr
Mi 28.11.12	Dessousmodenschau mit der Firma Moritz Hendel & Söhne GmbH Oelsnitz und Buffet	ab 18:00 Uhr

#### Café Sonne

Mo bis Fr: Offener Treff 13:00 – 18:00 Uhr

#### Außenstelle

Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz

Mi 07.11.12	Offener Spielenachmittag mit Kaffeetrinken	ab 14:00 Uhr
Mo 12.11.12	Basteln mit Rosi für alle	ab 14:00 Uhr
Mi 14.11.12	Kinderflohmarkt	11:00 – 16:00 Uhr
Di 20.11.12	Generationenkafeeetrinken (Café Sonne) mit Musik und Erzählungen in vögl. Mundart Fahrdienst mit DRK möglich. Bitte anmelden!	ab 14:00 Uhr
Mi 28.11.12	Sprechstunde für Fragen rund um die Pflege sowie Hilfen im Haushalt; mit Blutdruckmessen	ab 13:30 Uhr
Mi 28.11.12	Gemütliches Beisammensein mit Herrn Haas	ab 14:00 Uhr

#### Café Biene

Ein tägliches Angebot ist das Essen auf Rädern.

Änderungen vorbehalten



Mehr  
Generationen  
Haus

Café Sonne: 037421/ 27271  
Café Biene: 0171/ 5776513  
Email: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

**Das besondere Konzert**  
Samstag, 3.11.2012, 19.30 Uhr St. Jakobikirche Oelsnitz  
Litauischer Knabenchor zu Gast in Oelsnitz



Am Samstag, dem 3. November um 19.30 Uhr in der St. Jakobikirche in Oelsnitz gestaltet das Kammerorchester des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen in Kooperation mit dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau gemeinsam mit dem litauischen Knabenchor „Dagilelis“ im Rahmen der Konzertreihe „Kinder helfen Kindern“ der Organisation Catania ein Benefizkonzert. Für dieses Konzert konnte die namhafte Mezzosopranistin, Friederike Meinel, als Solistin für Pergolesis „Salve Regina“ gewonnen werden. Zwei Solokonzerte werden von ehemaligen Schülern des Vogtlandkonservatoriums präsentiert. Seit Oktober diesen Jahres haben Sie an einer Hochschule für Musik ihr Studium begonnen. So wird man Maria Kaiser als Solistin des Bratschenkonzertes von Telemann und Arne Morgner als Solist des Altposaunenkonzerts von Wagenseil hören können. Am Schluss des Konzerts steht die „Spatzen“- Messe Mozarts. Diese gestaltet der Litauische Knabenchor Dagilelis – der vergleichbar mit den Regensburger Domspatzen ist – gemeinsam mit dem Kammerorchester und Sängern des Theaters, Judith Schubert - Sopran und Karsten Schröter – Bass, sowie dem namhaften Berliner Tenor Kim Schrader und Friederike Meinel. Die künstlerische Gesamtleitung hat Jörg Leitz, stellvertretender Direktor des Vogtlandkonservatoriums Plauen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird jedoch um Spenden gebeten. Mit dem Erlös dieser Konzerte wird Kindern geholfen, die aufgrund häuslicher Gewalt und Missbrauchs Therapien benötigen. Dieses Konzert wird man ebenfalls am 2. November um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Dresden und am 4. November um 17.00 Uhr in der Lutherkirche in Plauen hören können

.....  
**Glaubenskurs**

Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oelsnitz lädt ganz herzlich zu einem Kurs über Grundfragen des christlichen Glaubens ein. Das Gemeindegemeinschaftsseminar behandelt in kurzen Vorträgen, Berichten und Gesprächsangeboten grundlegende Glaubens- und Lebensfragen. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Das Gemeindegemeinschaftsseminar findet jeweils donnerstags im Nebengebäude der Katharinenkirche statt. Beginn ist der 08. November, Thema: Glauben, was ist das? Alle Abende beginnen um 19.00 Uhr, und enden ca. 20.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch hilft eine kurze Rückmeldung bei der Planung. Weitere Informationen erhalten Sie über Pfarrer Schlotterbeck: Telefon 037421/22817 oder e mail: andreas.schlotterbeck@evlks.de

**Gottesdienste evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oelsnitz**

- 04.11., 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Oberhermsgrün  
10.00 Uhr Gottesdienst Oelsnitz
- 11.11. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Oelsnitz  
17.00 Uhr Familiengottesdienst Taltitz
- 18.11. 08.30 Uhr Gottesdienst Schönbrunn  
10.00 Uhr Gottesdienst Oelsnitz
- 21.11. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katharinenkirche
- 25.11. 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Taltitz  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Oelsnitz



## Herausforderung Demenz

Unterstützungsangebot für Demenzkranke  
und ihre Angehörigen



**Wann:** ab 09.10.2012 jeden 2. Dienstag im Monat  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wo:** Café im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“,  
Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz

**Was:** Angebot zur Betreuung und Beaufsichtigung von  
demenzkranken Menschen, um ihre pflegenden Angehörigen  
zu entlasten (Gruppenbetreuung)

- Aktivierungsangebote nach den Wünschen und Bedürfnissen  
der Teilnehmer (z. B. Spiele, Gedächtnistraining,  
Spaziergänge, Basteln, Singen, Vorlesen)
- geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Demenzkranken zum  
gegenseitigen Austausch und Schaffung von Freiräumen



## Öffnungszeiten

### Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

### Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr	9.00-12.00 Uhr (Mo. Kasse geschlossen)
Di	9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do	9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen

### Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt  
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96  
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

### Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,  
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr

### Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn  
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41  
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

### Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.  
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81  
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 7.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,  
Mi geschlossen, Do u. Fr 9.00.-12.00 Uhr

### Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110  
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

### Apotheken:

29.10.-05.11.	Rats-Apotheke, Gerichtsstr. 2, Oelsnitz Vogtland-Apotheke, Bosestr. 10, Bad Brambach
05.-12.11.	Löwen-Apotheke, Hohestr. 1, Adorf
12.-19.11.	Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz
19.-26.11.	Anker-Apotheke, Untere Markt 24, Markneukirchen
26.11.-03.12.	Augustenhof-Apotheke, R.-Wagner-Str. 6, Bad Elster

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	
27./28.10.	Dipl.-Med. S. Fitz-Piontkowski, Tel.: 037421/23601
31.10.	Dipl.-Stom. Annett Gruber Tel.: 037421/28560
03./04.11.	Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
10./11.11.	Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: 037421/22426
17./18.11.	Dipl.-Stom. Annett Gruber Tel.: 037421/28560
21.11.	Dr. Irmgard Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
24./25.11.	Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: 037421/22764

### www.zahnaerzte-in-sachsen.de

### Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38  
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

### Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20

### Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter-  
und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45  
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (0800) 2 30 50 70  
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 30. November 2012.  
Redaktionsschluss für Zusarbeiten  
ist der 23. November 2012.**

## Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.  
Auflage: 9300 Exemplare  
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen  
der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,  
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111  
e-mail: info@oelsnitz.de  
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH,  
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.  
Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, emm@oelsnitz-vogtland.com  
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:  
Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz,  
Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de  
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum